



Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, 10100 Berlin

An die  
Mitglieder der Fraktionen von  
CDU/CSU und SPD  
im Deutschen Bundestag

**Katherina Reiche**  
Bundesministerin

Scharnhorststr. 34-37  
10115 Berlin

Postanschrift:  
10100 Berlin

Tel. +49 30 18 615-7600  
Fax +49 30 18 615-7030

info@bmwe.bund.de

bundeswirtschaftsministerium.de

Berlin, 7. Mai 2026

Seite 1 von 5

## **Ein Jahr Kurswechsel: Entlasten, Entfesseln, Erneuern – Bilanz BMW**

mit der Amtsübernahme vor einem Jahr hat die Bundesregierung die Wirtschaftspolitik konsequent auf Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit ausgerichtet. Wir müssen die lange Phase der Stagnation überwinden und wieder für ein dynamisches Wirtschaftswachstum sorgen. Denn **Wachstum ist Garant für gute Löhne, stabile Renten und eine moderne Infrastruktur.**

Um Deutschland wieder auf Erfolgskurs zu bringen, haben wir in den ersten zwölf Monaten klare Prioritäten gesetzt. **Unser Kurs: Wir entlasten bei Kosten und Bürokratie, entfesseln Innovationen und Investitionen und erneuern unsere Volkswirtschaft durch mehr Tempo bei Planung, Genehmigung und Umsetzung.**

**Diesen Kurs behalten wir auch angesichts einer volatilen Weltlage bei und orientieren uns am Kompass der Sozialen Marktwirtschaft** – weniger Misstrauen gegenüber Unternehmen, mehr Vertrauen in Markt, Eigenverantwortung und Innovationen.

Zur Stärkung der langfristigen Wachstumsaussichten hat die Bundesregierung seit dem vergangenen Sommer die **Anreize für Erwerbstätigkeit und private Investitionen verbessert**, die Mittel für öffentliche Investitionen massiv aufgestockt und angefangen, die lähmende Bürokratie abzubauen.



Seite 2 von 5

Nach dem ersten Jahr im Amt lege ich Ihnen eine Bilanz vor, die zeigt: Der Kurswechsel ist auch im BMWV vollzogen.

### **Entlasten – Kosten senken und Bürokratie abbauen**

Wir **entlasten** Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger. Zentrale Bausteine sind die Senkung der Energiekosten und der konsequente Rückbau übermäßiger Bürokratie.

- Wir entlasten Industrie, Handwerk und Mittelstand im zweistelligen Milliardenbereich durch die Senkung der Stromsteuer und der Netzentgelte, die Abschaffung der Gasspeicherumlage und dem **Industriestrompreis** für energieintensive Unternehmen.
- Mit dem **Vergabebesleunigungsgesetz** machen wir öffentliche Beschaffung von einfacher, schneller und digitaler – und zugleich mittelstandsfreundlich mit knapp 380 Millionen Euro Entlastung für Wirtschaft und Verwaltung.
- Auch auf EU-Ebene setzen wir uns konsequent für weniger Bürokratie ein – etwa bei **Lieferketten und der Vereinfachung von Nachhaltigkeitsberichterstattung**.

### **Entfesseln – Technologien ermöglichen und Investitionen mobilisieren**

Wir **entfesseln** neue Technologien. Als Innovationsstandort können wir nur bestehen, wenn wir den Wettbewerb um die besten Ideen auch zulassen. Daher setzen wir auf Technologieoffenheit anstatt Verbote.

- Das novellierte **Kohlendioxid-Speicherungsgesetz** ermöglicht den Einsatz von CO<sub>2</sub>-Speicherung und -Nutzung für schwer vermeidbare Industrieemissionen. Das schafft Planungssicherheit für Investitionen und ist ein wichtiger Meilenstein für Industrie, Klimaschutz und Wettbewerbsfähigkeit.

Seite 3 von 5

- Mit dem **Reallaborgesetz** haben wir rechtliche Freiräume für Zukunftstechnologien und attraktive Rahmenbedingungen für innovative Unternehmen geschaffen. Im Rahmen des parlamentarischen Verfahrens entwickeln wir dieses gemeinsam mit Ihnen zu einem umfassenden **Bundesperprobungsgesetz** weiter.
- Der **Deutschlandfonds** mobilisiert privates Kapital für Zukunftsinvestitionen. Rund 30 Milliarden Euro öffentliche Mittel und Garantien sollen 130 Milliarden Euro private Investitionen auslösen – für neue Technologien, Produktionsanlagen, Energieinfrastruktur, Rohstoffe, Deep-Tech, Künstliche Intelligenz, Biotech und Verteidigungsfähigkeit.

### **Erneuern – Verfahren beschleunigen und Märkte öffnen**

Wir **erneuern** unsere Volkswirtschaft, indem wir Verfahren und Prozesse entschlacken und beschleunigen und neue Märkte erschließen.

- Investitionsvorhaben müssen in Deutschland schneller realisiert werden. Mit unseren Beschleunigungsgesetzen verkürzen wir Verfahren für **Windenergie, Geothermie und Stromnetze**.
- Wir treiben den **Wasserstoffhochlauf** voran – mit dem Wasserstoff-Beschleunigungsgesetz, dem Start des Wasserstoff-Kernnetzes und einer digitalen Antrags- und Genehmigungsplattform.
- Deutschland als offene Volkswirtschaft braucht neue Handelspartnerschaften. Deshalb unterstützen wir **neue Freihandelsabkommen** u.a. mit MERCOSUR, Indien und Australien.

Dieser kurze Überblick zeigt: Gemeinsam haben wir in den vergangenen Monaten viel vorangebracht, um Deutschland wieder auf Wachstumskurs zu bringen.



Seite 4 von 5

Ich danke Ihnen ausdrücklich für Ihre Unterstützung!

### **Ausblick – Kurs halten und Reformen weiterführen**

Zugleich bleiben die Herausforderungen groß.

- Wir müssen die Energiewende **bezahlbarer und versorgungssicherer** machen, die Bürokratie weiter senken, Investitionen schneller ermöglichen und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Standorts stärken.
- Bei der Kraftwerkstrategie haben wir uns mit der Europäischen Kommission darauf verständigt, insgesamt 12 GW neue steuerbare Kapazität auszuschreiben. Auf dieser Grundlage hat das BMWF einen Gesetzesentwurf eingebracht, der noch in diesem Jahr Ausschreibungen für 10 GW steuerbare Kapazitäten mit einem Langfriskriterium vorsieht. Weitere 2 GW ohne Langfriskriterium folgen im Jahr 2027. Wir sichern die Versorgung, ohne den Klimaschutz aus dem Blick zu verlieren. Wir investieren in flexible Kraftwerke, intelligente Netze und technologieoffene Wärmelösungen.
- Wir werden den im Februar erreichten Kompromiss für die Eckpunkte des **Gebäudemodernisierungsgesetz** umsetzen. Das bedeutet künftig: Technologieoffenheit und Flexibilität bei der Gebäudesanierung und beim Heizungstausch. So berücksichtigen wir künftig die Rahmenbedingungen und Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger – in der Stadt und auf dem Land, im Neubau und im Altbau.

Die Krise im Nahen Osten zeigt uns: Wir müssen auch künftig handlungsfähig bleiben. Schnell, mit Augenmaß und mit ordnungspolitischer Klarheit. **Der Staat kann nicht jedes Preisrisiko übernehmen** – aber er muss funktionierende Märkte, Transparenz und wirksame Missbrauchsaufsicht sichern. Deshalb stärken wir mit dem **Kraftstoffmaßnahmenpaket** die Marktaufsicht und der zwölften GWB-Novelle das Bundeskartellamt. Verfahren im Mineralölsektor können so schneller und effizienter geführt werden.



Seite 5 von 5

Die kommenden Monate müssen wir für weitere Strukturreformen nutzen, um wieder auf Wachstumskurs zu kommen. Nur mit **entschlossenen Reformen** auf Grundlage der Sozialen Marktwirtschaft wird es gelingen, eine neue Aufbruchstimmung zu entfachen – **als Fundament für Wachstum und Wohlstand.**

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen